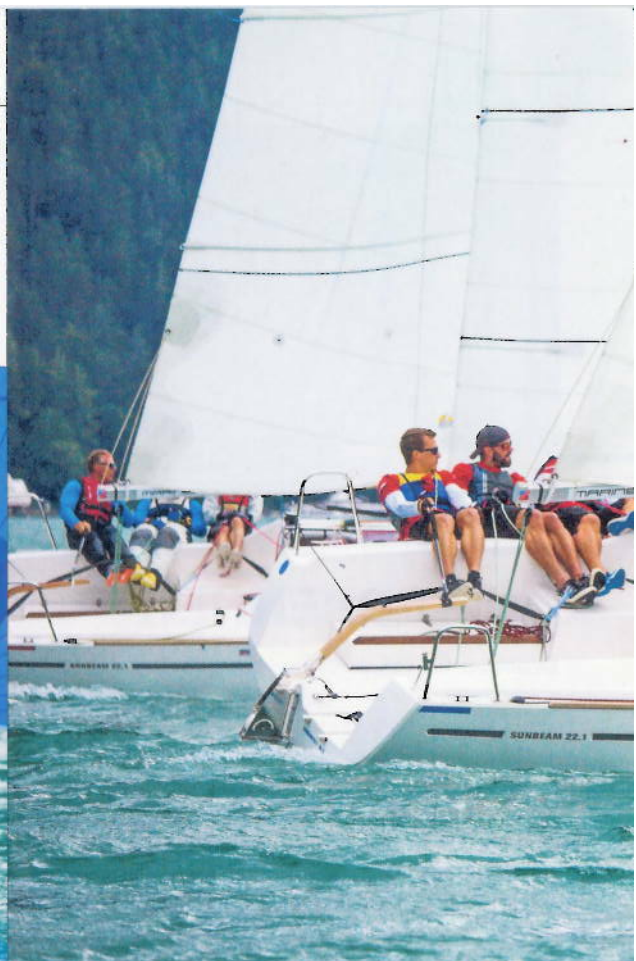


Aufgezeigt. Der UYC Wörthersee (unten) kam mit den ungewöhnlich schwierigen Bedingungen am Achensee bestens zurecht – drehende Winde, das kennt man vom Heimatrevier



Höhenluft

Segel-Bundesliga. Erstmals in der Geschichte der Veranstaltung wurde am Achensee gesegelt, der UYC Wörthersee überraschte mit einem klaren Sieg

Acht Flights, 24 Durchgänge, so lautete die Bilanz am Achensee. Allerdings herrschte nicht die für den Tiroler Gebirgssee typische, an den Gardasee erinnernde Thermik, die 18 teilnehmenden Vereinsmannschaften waren vielmehr mit abwechslungsreichen, sehr fordernden Verhältnissen konfrontiert. Drehender, böiger Wind verlangte sowohl taktisches Fingerspitzengefühl als auch sichere Bootsbeherrschung, zahlreiche Wettfahrten wurden erst auf den letzten Metern in einem Foto-finish der Führungsgruppe entschieden.

Bedingungen, die dem Team des UYC Wörthersee geradezu auf den Leib geschneidert zu sein schienen. Mit fünf ersten und drei zweiten Plätzen zeigten die Kärntner, die man im Vorfeld nicht unbedingt zu den

Favoriten gezählt hätte, eine souveräne Leistung ohne Patzer, übernahmen im Klasesement von Beginn an die Führung und holten schließlich mit vier Punkten Vorsprung den Sieg. „Unser Taktiker Oliver Kobale hat die Winddreher so gut wie fehlerfrei angesagt und die Manöver wurden im Kollektiv punktgenau abgewickelt“, freute sich Steuermann Martin Dittrich, „an diesem Wochenende hat für uns einfach alles nach Wunsch geklappt.“ Nach dem enttäuschenden Start in die Serie (Platz 15 vor Velden am Heimrevier) beeindruckte der UYC Wörthersee mit einem steilen Anstieg der Formkurve, der nun mit dem Sieg vor Mau-rach seinen Höhepunkt fand.

Rang zwei ging an ein Team, das heuer noch gar nicht auf dem Podest gestanden war: Der UYC Mondsee punktete ebenfalls

SEGEL-BUNDESLIGA

Zwischenergebnis nach zwei Events

Club	Wörthersee	Neusiedler See	Achensee	
1. Burgenländischer YC	3	2	3	8
2. SCTWV Achensee	1	5	5	11
3. UYC Wolfgangsee	5	1	7	13
4. UYC Traunsee	4	7	4	15
5. UYC Mondsee	9	6	2	17
6. UYC Wörthersee	15	3	1	19
7. YC Bregenz	11	4	6	21
8. YC Breitenbrunn	6	10	8	24
9. YC Hard	2	12	11	25
10. UYC Neusiedlersee	8	11	13	32
11. SC Mattsee	13	14	9	36
12. UYC Mattsee	12	8	17	37
13. Bregenzer SC	7	15	16	38
14. Kärntner YC Klagenfurt	10	16	12	38
15. UYC Attersee	18	9	15	42
16. Nautic Club Austria	17	18	10	45
17. YC Velden	14	17	14	45
18. SC Kammersee	16	13	DNC	48

www.segelbundesliga.at

mit Konstanz und platzierte sich in entscheidenden Phasen verlässlich vor der unmittelbaren Konkurrenz – ein springender Punkt, wie Steuermann Christoph Skolaut betonte.

Mit Platz drei konnte der Burgenländische Yacht Club die Tabellenführung behaupten, die Lokalfavoriten vom SCTWV Achensee wurden Fünfte und schoben sich damit in der Tabelle hinter den BYC.



SEGEL
BUNDESLIGA

Aufgeholt. Der UYC Mondsee (unten) stand heuer erstmals auf dem Podest. Nach wie vor an der Tabellenspitze hält sich der BYC (am großen Bild links ganz in Luv)



— Relegation —

Von 15. bis 17. September findet im UYC Mondsee die sogenannte Qualifikationsregatta für die Segel-Bundesliga 2018 statt. Dieser müssen sich die drei in der Tabelle letztplatzierten Vereine stellen (sofern sie in der Bundesliga verbleiben wollen), darüberhinaus kann jeder Verein, der im OeSV Mitglied ist, daran teilnehmen. Eine Meldung ist über www.segelbundesliga.at (Crew Meldung) möglich, als Ansprechpartner steht Roland Regnemer (Tel.: 0660/8710 0247) zur Verfügung.

Der letzte Stopp am Wolfgangsee (8.–10. 9.) verspricht spannend zu werden: BYC und SCTWV werden sich den Gesamtsieg wohl untereinander ausmachen, der drittplatzierte UYC Wolfgangsee hat beim Finale zwar den Heimvorteil auf seiner Seite, aber auch einen Rückstand von fünf Punkten aufzuholen. „Dafür bräuchte es ordentliche Schützenhilfe von den anderen Mannschaften“, schätzt der Obmann der Österreichischen Segel-Bundesliga, Wolfgang Schreder, Clemens Kruse vom BYC glaubt

hingegen, dass vor St. Gilgen noch alles passieren kann. Harte Kämpfe wird man aber nicht nur an der Spitze sehen, auch die Clubs am unteren Ende der Tabelle dürften alles geben um dem drohenden Abstieg zu entgehen. Jene Teams, die im Endergebnis auf den Rängen 16, 17 und 18 liegen, müssen, sofern sie in der Liga bleiben wollen, in die Relegationsrunde (siehe auch Info links) und dort gegen neu antretende Vereine um drei Plätze raufen. ■

Judith Duller-Mayrhofer

INTER
BOOT

FRIEDRICHSHAFEN

Besuchen Sie uns an
der INTERBOOT vom
23.9. bis 3.10.2017!

EUROPEAN
YACHT
OF THE YEAR

2014



SAPHIRE
pure sailing!

SAPHIRE CRUISE

ab € 50'400.- segelfertig, inkl. MWSt.

www.saphire.suisse

Vertretung Österreich:

BOOTE MITTENDORFER

Tel: +43 664 3003324

office@boote-mittendorfer.at

<http://www.boote-mittendorfer.at/>